

Pressemitteilung

SRH Hochschule für Gesundheit

SRH Hochschule für Gesundheit

07.08.2020

<http://idw-online.de/de/news752303>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Politik, Wirtschaft
überregional



Fachkräfte für den sozialen Wandel und die Gesundheitsförderung

Neuer Masterstudiengang „Sozialer Wandel und Gesundheitsförderung“ an der SRH Hochschule für Gesundheit geplant.

Seit Jahren werden Schlagworte, wie: Digitalisierung, Globalisierung, demografischer Wandel und die Zunahme an Migrationsströmen als wesentliche „Megatrends“ hinsichtlich der gesellschaftlichen Entwicklung angesehen. Diese haben weitreichende Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei stellt die Dynamik sozialer Veränderungen nicht zuletzt den sozialen Sektor vor weitreichende Herausforderungen und erfordert eine schnelle Reaktionszeit aller Beteiligten in diesem Berufsfeld. Insbesondere Fragen in Hinblick auf mögliche Prozessveränderungen erhalten einen besonderen Stellenwert. Es gilt, neue Wege der Arbeitsgestaltung in sozialen Berufen zu beschreiten, damit diese attraktiv gestaltet werden kann und einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Um Fach- und Führungskräfte für diese spannende und vielfältige Aufgabe vorzubereiten, entwickelt die SRH Hochschule für Gesundheit einen Masterstudiengang der Sozialen Arbeit „Sozialer Wandel und Gesundheitsförderung“, der im Wintersemester 2021 / 2022 starten soll.

Im Studiengang lernen die AbsolventInnen, die Auswirkungen der genannten gesellschaftlichen Prozesse auf die Lebenswelten von Menschen und Organisationen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und neue Handlungsmethoden zu entwickeln. Zudem erwerben Studierende alle notwendigen Kompetenzen, um als zukünftige Führungskräfte des sozialen Sektors hinsichtlich der gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts flexibel, kreativ und adäquat agieren und reagieren zu können.

Eine berufspraktische Orientierung auf wissenschaftlicher Basis bildet dabei ein solides Fundament, um in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern zu arbeiten. „Unser innovativer Masterstudiengang „Sozialer Wandel und Gesundheitsförderung“ wird Studierende für die Zugangsberechtigung zum höheren Dienst und zur Promotion berechtigen. Zudem werden die Studierenden durch das Studium dazu befähigt, in öffentlichen, zivilgesellschaftlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Organisationen Transformationsprozesse in Richtung soziale Nachhaltigkeit und zur Gestaltung des demografischen Wandels einzuleiten, zu gestalten und im Hinblick auf Ergebnisse und Wirkungen zu evaluieren“, so Prof. Dr. Thomas Weil, Professor für Gesundheits- und Sozialmanagement, der den Studiengang konzipiert.

„Der permanente gesellschaftliche Wandel wirkt sich unmittelbar auf den Lebensalltag der Menschen aus. Entsprechend hoch ist der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die auf diesem Feld adäquat agieren und reagieren. Wir freuen uns, dass die SRH Hochschule für Gesundheit mit dem geplanten Masterstudiengang genau diese Fachkräfte aus- und weiterbildet wird“, ergänzt Sabrina Simmchen-Schubert, Leiterin Hochschulentwicklung.

Der Master ist als Blockstudiengang am Campus Gera mit vier Semestern Studienzeit geplant. Durch diese Struktur ist es möglich, Privates und Berufliches flexibel miteinander zu verbinden.

wissenschaftliche Ansprechpartner:



Prof. Dr. Thomas Weil
Studiengangsleiter Gesundheits- und Sozialmanagement, M. A.,
Professor für Gesundheits- und Sozialmanagement;
Beauftragter für Integration

E-Mail: thomas.weil@srh.de
Campus Gera
Telefon: +49 365 773407-58

